

.....
Ueber anderthalb Millionen Schilling Monatsaufwand für die offene Fürsorge.
 Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, wurden im Februar im Rahmen der offenen Fürsorge 40.015 Personen mit Erhaltungsbeiträgen im Gesamtbetrag von 1.132.730 Schilling beteiligt. 14.455 Parteien erhielten Pflegebeiträge im Gesamtbetrag von 246.610 Schilling. 138.120 Schilling wurden als Pflegegelder an 4.398 Personen ausgegeben. Aushilfen erhielten 17.785 Personen; sie machten den Betrag von 164.940 Schilling aus. Der Gesamtaufwand für die offene Fürsorge betrug daher im Februar 1.682.400 Schilling.

.....
Ehrung des Dichters Georg Herwegh. Vor einigen Jahren hat die Gemeinde auf dem Margaretengürtel eine Parkanlage herstellen lassen, die bisher noch keinen Namen führte. Nunmehr hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten beschlossen, diese Parkanlage nach dem politischen Lyriker Georg Herwegh zu benennen, der von 1817 bis 1875 lebte.

.....
Gemeindewachleute retten einen Selbstmörder aus dem Donaukanal. Heute um 4 Uhr früh bemerkte der Vertreter Adalbert Eskreis, dass sich ein Mann von der Mitte der Salztorbrücke in den Donaukanal stürzte. Es kam gerade ein Schleppschiff stromaufwärts gegen die Salztorbrücke gefahren. Auf den Alarm des Passanten machten zwei patrouillierende Gemeindewachleute, Johann Wiesner und Eugen Burny, sofort eine Zille los und ruderten in den Strom hinaus. Es gelang ihnen mit vieler Mühe, den Selbstmörder, den 26jährigen Bautechniker I. B., bei der Schwedenbrücke zu erreichen und zu bergen, ehe er von dem herankommenden Schlepper erfasst wurde. Sie brachten den bereits bewusstlosen Selbstmörder ans Land und nahmen sofort Wiederbelebungsversuche vor, die schliesslich von Erfolg begleitet waren. Bundespolizisten hatten inzwischen die Rettungsgesellschaft verständigt, die bei ihrem Eintreffen den Bautechniker, der aus unglücklicher Liebe Selbstmord begehen wollte, schon bei Bewusstsein antraf, so dass er von der Rettungsgesellschaft in seine Wohnung gebracht werden konnte.

.....
Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Im Laufe der nächsten Tage wird die neuhergestellte elektrische Strassenbeleuchtung in Simmering in der Spinngasse, Kujanikgasse, in einem Teil der Geiereckgasse und des Grüsslplatzes sowie in Floridsdorf beim Wohnhausbau Erzherzog Karlstrasse in Betrieb gesetzt.